

Frage als Mutter zu gymnasialem Problem (edit: vormals Muddi)

Beitrag von „Quittengelee“ vom 27. Oktober 2022 10:32

Ich verstehe, dass das Kind enttäuscht ist, nicht neben einer Freundin zu sitzen. Sitzordnung ist aber halt Lehrerentscheidung und ich finde nicht, dass es so sehr um Strafe geht, sondern um eine Möglichkeit, die Situation für die ganze Gruppe zu verbessern, indem möglichst Ruhe reinkommt.

Offenbar gibt es aber Verhaltensprobleme in der Klasse, die Frage ist, wie damit überhaupt umgegangen werden kann. Wenn ständig Rabatz ist, haben die ruhigen Kinder auch nix gewonnen.

Generell kann man aber doch immer nachfragen, wenn eine Entscheidung ein Kind sehr belastet. Fragen ist doch okay?

"Durcheskalieren", weil ein schwieriges Kind irgendwo sitzt, finde ich allerdings grenzwertig. Das Kind ist Teil der Klassengemeinschaft, auch wenn es stinkt, sorry.

Edit: falsch getippt, nach Recherche stelle ich fest, dass der "Schmuddelkindersong" schon aus den 60ern ist...